

Heuersdorf/Großhermsdorf

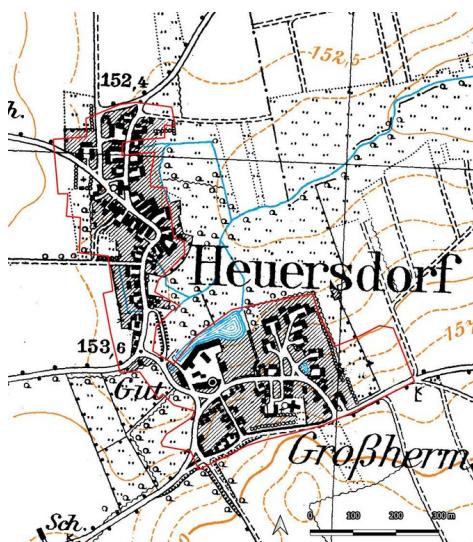
Schlagwörter: [Braunkohle](#), [Siedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

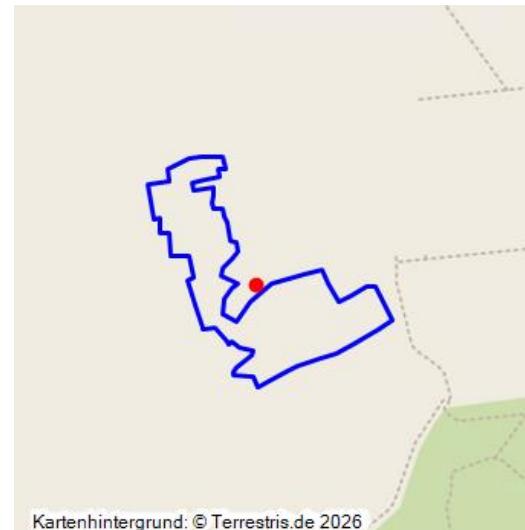
Gemeinde(n): Regis-Breitingen

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Devastierter Ort: Heuersdorf/Großhermsdorf, Messtischblatt 1936 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945).)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Heuersdorf/Großhermsdorf waren ursprünglich zwei getrennte Dörfer, die später unter einer Verwaltung zusammen geführt wurden. Der Dachstuhlbalken der Heuersdorfer Kirche (Emmauskirche) wurde auf 1258 datiert. Ersterwähnung des Dorfes war aber erst 1297. Großhermsdorf wurde 1378 erstmalig erwähnt. Der Ort wurde wahrscheinlich von Wiprecht von Groitzsch mit Rittersitz im Ort errichtet. Die Dörfer mussten dem Tagebau Vereinigtes Schleenhain (BKM-NR.: 30600045) 2009 weichen. Die 308 Einwohner wurden vor allem nach Regis-Breitingen, Deutzen und Frohburg umgesiedelt. Die Orte wurden vom Landesamt für Archäologie Sachsen ergraben. Die Emmauskirche aus Heuersdorf wurde transloziert und steht heute neben der Stadtkirche St. Marien in Borna. Die Ortslagen werden zur Zeit noch verkippt. Es ist aber eine Prozessschutzgebiet an gleicher Stelle für den Naturschutz geplant.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1297–2009

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.

- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.
- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV). „Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen“. 2021.
- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 330–333.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400153

Heuersdorf/Großhermsdorf

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Ort: Ramsdorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 06 58,37 N: 12° 23 38,3 O / 51,11621°N: 12,39397°O

Koordinate UTM: 33.317.606,60 m: 5.665.978,40 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.527.692,23 m: 5.664.646,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Heuersdorf/Großhermsdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400153> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

